

Keime: Aktionstag und Ausstellung im Hospital

Eschweiler. Das St.-Antonius-Hospital engagiert sich im Kampf gegen multiresistente Erreger. Die Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen haben im März dieses Jahres eine landesweite Hygiene-Initiative gestartet, um über Antibiotika-resistente Krankheitserreger, Infektionsschutz und Hygiene aufzuklären. Natürlich beteiligt sich auch das St.-Antonius-Hospital an diesen Aktionen. Bereits Anfang 2015 wurde das Eschweiler Krankenhaus für seinen umfangreichen Einsatz und der Teilnahme an der „Aktion Saubere Hände“ mit dem Zertifikat in Silber für das gesamte Haus ausgezeichnet.

Bis zum 25. Juni gibt es im Wartebereich der Patientenverwaltung eine Ausstellung über Bakterien, Infektionskrankheiten und schützende Hygienemaßnahmen. Sie beschreibt, welche Rolle Bakterien für die Evolution und für das menschliche Immunsystem spielen, in welchen Fällen sie Krankheiten auslösen können und wie die Wissenschaft sie erstmalig entdeckt hat. Auch beim diesjährigen weltweiten Händehygienetag steht das Thema Multiresistente Erreger (MRE) im Mittelpunkt. Bis zu 80 Prozent aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen. Richtig eingesetzte Hygienemaßnahmen helfen jedoch, die Gesundheit langfristig zu schützen. Einen Einblick über wirksame Händehygiene erhalten alle Interessierten beim „Tag der Händehygiene“ am Mittwoch, 17. Juni. Von 10



Am Mittwoch, 17. Juni, ist der „Tag der Händehygiene“, noch bis zum 26. Juni ist eine Ausstellung im Hospital-Foyer zu sehen.

bis 15 Uhr gibt es im Eingangsbereich des Hospitals Informationen rund um die Themen Multiresistente Erreger und Händehygiene. Zur besseren Demonstration können die Hände unter eine sogenannte Schwarzlichtlampe gehalten werden, die anzeigt, welche

Stellen der Hand zuvor desinfiziert wurden und wo es Schwachstellen gibt. Weiterhin werden wichtige Hinweise zu den Themen „Hautschutz und Hautpflege“ gegeben und umfangreiches Informationsmaterial zum Thema "Händehygiene" angeboten.